Amsoldingen

Kanton 1799: Bern Ort/Herrschaft 1750: Bern AmsoldingenDistrikt 1799: Oberseftigen Schulort: Kanton 2015: Bern Konfession des Orts: reformiert Agentschaft 1799: Gemeinde 2015: Amsoldingen Kirchgemeinde 1799: Amsoldingen Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 701: Amsoldingen, Zitierempfehlung: [http://www.stapferenquete.ch/db/701] In dieser Quelle werden folgende 2 - Amsoldingen (Niedere Schule, reformiert) Schulen erwähnt: - Amsoldingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert) BEANTWORTUNG: Über denn zustand der Schule der Gemeinde Amseldingen. I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Amseldingen Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Amseldingen ist ein dorff Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu 1.1.b welcher Gemeinde gehört er? 1.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? zu amseldingen. I.1.d In welchem Distrikt? zu ober Seftigen. In welchen Kanton gehörig? zu Bern. I.1.e Entfernung der zum Schulbezirk die zu deisem Schull bezirk gehörigen, haben die entpferntesten, ein kleine veirtel 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. stund. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 daß dorf amseldingen hat allein eine Schule. Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf zwifelberg 3/4 Stund 1.4 eine Stunde im Umkreise. Höff 1/2 Stu I.4.a Übischi 3/4 Stun Ihre Namen. dieracheren 3/4 Stund 1.4.b Die Entfernung eines jeden. Sind die Kinder in Klassen geteilt? II.10 la. II. Unterricht. Buchstabierrn Lesen und schlechtere dingen Schreiben: und der Hidelberger 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? uswendig lehren. Werden die Schulen nur im Winter 11.6 Jm Winter alle Tag, vom Weinmonat biß den 25. Merz den Sommer alle Sontag. gehalten? Wie lange? die Heilige Bibel und der Heidelberger. II 7 Schulbücher, welche sind eingeführt? jedes Kind oder seine Elteren müsen die Bücher selbst an schafen. Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? alle Tage 4. Stunde. III. Personal-Verhältnisse. III.11 Schullehrer. Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der jewilig Herr Pfarer und die vorgesezte der Gemeinde. III.11.a Auf welche Weise? III.11.b Wie heißt er? ||[Seite 2] Peter Schneiter. III.11.c Wo ist er her? von Amseldingen. III.11.d Wie alt? 58. lahr. III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? 3. Kinder. Wie lang ist er Schullehrer? III.11.f 20. Jahr. Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.q vorher für einen Beruf? Feldarbeit. Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 53. Kinder überhaupt die Schule? Knaben? 26. Kinder III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Mechten? 27. Kinder Knaben 18. Kinder III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) Machten 27 Kinder IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a Ja — Etwas. Wie stark ist er? IV.13.b kr. 150. Capital Woher fließen seine Einkünfte? IV.13.c die stiftung ist alt und unbekant Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d das gecht das Kirchen und armen gut nichts an. Armengut vereinigt? jedes Kind das seine Ellteren Mittel beseizen zalt Järlich 5. Bazen, daß belauft sich IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? ungeferd auf kr. 6. das übrige wird aus dem Gemeinde Serkelbezalt. IV.15 Schulhaus. IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? das Schulhaus ist alt und schlecht.

| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Es sind zwey Stuben da. |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | ${\sf der Schullehrer-bezicht kein Hauszins, und Wohnt auch nicht im Schulhaus.}$ |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | die Gemeinde, auß dem gemeinssekel. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | der Schullehrer bezicht Järlich 24. kr. in Gält übriges nichts. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | kr. 12. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | kr. 6. |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | kr. 6. |
| | | Bemerkungen |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | [Seite 4] Beanwortung Vo: Peter Schneiter Schulmeister zu Amseldingen. 1799. |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v

Schneiter

Peter

Nein

BEANTWORTUNG: Briefkopf

Über denn zustand der Schule der Gemeinde Amseldingen. 05.12.2011

Transkriptionsdatum

Datum des Schreibens

Faksimile 701BAR B0 10001483 Nr 1430 fol 133-134v.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

| Name | Amsoldingen | | | | |
|---------------|-------------|-------------------------------------------------|---------------|---------------|------|
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Bern | V 1 1700 | |
| Ortskategorie | | Distrikt 1799 | Oberseftigen | — Kanton 1780 | Bern |
| Eigenständige | | Agentschaft 1799 Kirchgemeinde 1799 Amsoldingen | | Kanton 2015 | Bern |
| Gemeinde? | Ja | | | —— Amt 2000 | Thun |
| Ist Schulort? | Nein | | Gemeinde 2015 | Amsoldingen | |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 611006 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 175109 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Amsoldingen (ID: 945)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

Sommer Winter Beginn Ende Stunden pro Schultag 4 Anzahl Wochen Anzahl Wochen pro Jahr Wird die Schule im Winter gehalten? Ja Wird die Schule im Sommer gehalten? Nein

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Ja

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 26 |
| Mädchen | | 27 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Amsoldingen (ID: 3699)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule Konfession der Schule: reformiert Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter | | |
|-------------------------------------|--------|--------|--|--|
| Beginn | | | | |
| Ende | | | | |
| Stunden pro Schultag | | _ | | |
| Anzahl Wochen | | | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja | | |

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | 18 | |
| Mädchen | 27 | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 8066)

Name: Schneiter Vorname: Peter

Weitere InformationenHerkunft:AmsoldingenAlter:58Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 20 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 3 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja